



Leni Breymaier

Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung Politische Gefangene freilassen - auch in Belarus

Aalen, 10.12.2020

Zum heutigen Internationalen Tag der Menschenrechte fordern im Rahmen einer interfraktionellen Aktion auch die Bundestagsabgeordneten Roderich Kiesewetter (CDU), Margit Stumpp (Grüne) und Leni Breymaier (SPD) die Freilassung politischer Gefangener in Belarus. Die Abgeordneten machen in einer fraktionsübergreifenden Erklärung auf die Situation der Gefangenen und die Menschenrechtsverletzungen des Lukaschenko-Regimes aufmerksam:

"Wir stehen fest an der Seite der Menschen in Belarus, die sich friedlich für Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechte, Freiheit und freie Wahlen einsetzen. Ihnen gelten die Solidarität, Anerkennung und Unterstützung des Hohen Hauses. Wir fordern ein sofortiges Ende der Gewalt, die Freilassung aller politischen Gefangenen, freie und faire Neuwahlen unter internationaler Wahlbeobachtung und einen ernsthaften und inklusiven Verfassungsreformprozess. In Gedanken sind wir bei den politischen Gefangenen, ihren Familien und allen unschuldigen Opfern von Repression, Gewalt und Folter in Belarus."

Konkret übernahmen die Abgeordneten Patenschaften für drei inhaftierte politische Gefangene. Nach den Protesten im Herbst sind immer noch mehr als 150 Menschen inhaftiert. Drei dieser Inhaftierten haben inzwischen Patenschaften in der Ostalb: Margit Stumpp ist die Patin von Ivan Komar der ohne ein ordentliches Gerichtsverfahren zu sieben Jahren Haft verurteilt wurde, Leni Breymaier übernahm die Patenschaft von Dzmitry Dubkou und für Dzianis Marusevich ist Roderich Kiesewetter der Pate, beide Aktivisten wurden wegen ihrer friedlichen Teilnahme an den Demonstrationen verhaftet.

Wahlkreisbüro Berliner Büro

Silcherstraße 20 73430 Aalen	Platz der Republik 1 11011 Berlin
Telefon: +49 7361-5588093	Telefon: +49 30 227-75471
Telefax: +49 7361-5588095	Telefax: +49 30 227-70470
leni.breymaier.wk@bundestag.de	leni.breymaier@bundestag.de